

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 20 (1978)
Heft: 102

Anhang: Woody Allen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WOODY ALLEN geb. 1. Dezember 1935 in Brroklyn

als Allen Stewart Konigsberg. Mit 17, als er noch zur Schule geht, schafft er sich einen Nebenverdienst, indem er Witze an Zeitungen liefert. Allen liebäugelt mit der Universität, zieht es dann aber vor, Autor beim Fernsehen zu werden, wo er unter anderm Texte für Pat Boone, Gara Moor, Art Carney schreibt. Er liefert auch Sketches für Brodway-Revuen und Night Club Artisten.

1961 überreden ihn seine Manager Jack Rollins und Charles Joffe, mit seinen Texten selbst auf die Bühne zu gehen. In der "Lehrzeit" auf kleinen Bühnen in Greenwich Village, verdient er mit den eigenen Vorstellungen nur einen Bruchteil dessen, was er als Textlieferant verdiente.

1965 erhält Allen vom Produzenten Charles F. Feldman den Auftrag, das Drehbuch zu WHAT'S NEW PUSSYCAT? zu schreiben. Seit damals hat er neben der Filmarbeit zwei Broadway-Erfolge geschrieben, 3 Plattenalben herausgebracht, ein Orchester "The Ragtime Rascals" aufgebaut, in dem er Klarinette spielt, Essays für diverse Zeitschriften und Zeitungen geschrieben, als Alleinunterhalter und Komiker auf berühmten Bühnen gestanden (Caesar's Palace in Las Vegas) sowie das Buch "Getting Even" geschrieben. Er war zwei mal verheiratet.

KLEINE FILMOGRAFIE

- 1965 WHAT'S NEW, PUSSYCAT? Regie: Clive Donner (S, D)
- 1966 WHAT'S UP, TIGER LILY (R, zusätzliche Sequenzen, S, D)
- 1967 CASINO ROYALE Regie: John Huston, Robert Parish (D)
- 1969 TAKE THE MONEY AND RUN (R, S, D)
- 1971 BANANAS (R, S, D)
- 1972 EVERYTHING YOU ALWAYS WANTED TO KNOW ABOUT SEX BUT WERE AFRAID TO ASK (R, S, D)
- 1972 PLAY IT AGAIN, SAM Regie: Herbert Ross (S, D)
- 1973 SLEEPER (R, S, D)
- 1975 LOVE AND DEATH (R, S, D)
- 1976 THE FRONT Regie: Martin Ritt (D)
- 1977 ANNIE HALL - DER STADTNEUROTIKER (R, S, D)

Der Verband amerikanischer Filmkritiker hat Woody Allens ANNIE HALL als besten Film des Jahres 1977 ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt der Film den Preis für das beste Drehbuch und die Hauptdarstellerin Diana Keaton die Auszeichnung: beste Schauspielerin.

Die Hauptdarstellerin DIANE KEATON, geboren am 5. Januar 1946 in Los Angeles als Diane Hall, spielt auch Rollen in folgenden Filmen: LOVERS AND OTHER STRANGERS, (1969), Regie: Cy Howard; THE GODFATHER (1971), Regie: Francis Ford Coppola; PLAY IT AGAIN, SAM (1972), Regie: Herbert Ross; SLEEPER (1973), Regie: Woody Allen; THE GODFATHER PART II (1973), Regie: Francis Ford Coppola; LOVE AND DEATH (1975), Regie: Woody Allen; I WILL ... I WILL ... FOR NOW (1975), Regie: Norman Panama; HARRY AN WALTER GO TO NEW YORK (1975), Regie: Mark Rydell; LOOKING FOR MR. GOODBAR (1976), Regie: Richard Brooks.